

Des Kaisers neue Kleider

Märchen nach Hans Christian Andersen

Zwei geschickte Schneider tricksen einen eitlen Kaiser aus, bis ein Kind die Wahrheit ausspricht.

Autor: Hans Christian Andersen

Lesezeit: 8 Minuten

Altersempfehlung: ab 5 Jahren

Der Kaiser liebte prächtige Kleider mehr als alles andere. Er kaufte Stoffe aus aller Welt, doch nichts schien ihm prachtvoll genug. Als zwei Schneider ihm versprachen, das wunderbarste Gewand zu weben – sichtbar nur für kluge Menschen – war der Kaiser sofort begeistert.

Die Schneider nähten Tag und Nacht, doch auf ihren Rahmen blitzte nur Luft. Niemand wagte es, die Wahrheit zu sagen, denn niemand wollte für dumm gehalten werden. Auch der Kaiser nicht – und so zog er voller Stolz in den neuen „Kleidern“ durch die Stadt.

Da rief plötzlich ein kleines Kind: „Aber der Kaiser hat ja gar nichts an!“ Und auf einmal wussten alle, dass das Kind recht hatte. Der Kaiser erkannte, dass Ehrlichkeit stärker ist als Eitelkeit, und die Leute lachten ausgelassen über ihr gemeinsames Geheimnis.

Botschaft der Geschichte

Mutige Ehrlichkeit kann die ganze Wahrheit ans Licht bringen – selbst wenn sie von einem Kind kommt.

Schlagwörter

Ehrlichkeit, Mut, Humor